

LaminiusX: Bandinfo

Die deutsch-französische Freundschaft war nie von einer besonders locker-leichten Unbeschwertheit beseelt, dafür knistert es zwischen Paris und Berlin aber öfter mal ein bisschen lauter. Und ganz ehrlich: Das macht die Sache doch erst richtig spannend. Ein Spannungsfeld, aus dem auch LaminiusX schöpft, „aus einer deutsch-französischen Situation geboren“, beschreibt Schlagzeuger Timmi Wolff den Entstehungsmoment des Trios, „und wir nutzen das konsequent aus.“



LaminiusX, das sind seit Anfang 2007 Sänger und Gitarrist Nesko (Paris), Schlagzeuger Timmi (Osnabrück) und Bassist Stephan (Hannover). LaminiusX, das ist aber auch eine Band, die Geschichte hat und Geschichten zu erzählen hat: Mehr als 10 Jahre ist es jetzt her, dass Nesko aus dem bosnischen Bürgerkrieg nach Deutschland fliehen musste, „ein Großteil der Inspiration, ein Großteil unserer Geschichten kommt von ihm“, sagt Timmi, „mehr als nur eine Geschichte“.

Geschichten, über Grenzen gemacht

Geschichten werden gemacht, im Trio und über die Grenzen hinweg. „Einer von euch“ vom Erstling „One Man Show“ ist eine solche. Ein klassisches Wutlied, geboren im Umfeld eines nicht minder klassischen kleinbürgerlichen Dorfes, von Engstirnigkeit eingezäunt und Intoleranz ummauert: „All das sind Gründe dafür, dass wir „Einer von Euch“ glatt runterschreiben konnten: ein Wutausbruch gegen die Stumpfsinnigkeit, gegen die Ignoranz der breiten Masse, gegen ihre Blauäugigkeit“, erklärt Timmi.

So entstehen die Texte der Band: aus selbst gelebten Erfahrungen und detailreichen Beobachtungen bilden sich Meinungen, aus Meinungen Texte, zu Texten finden sich Melodien. Musikalisch beeinflusst von Velvet Revolver, von Faith No More oder auch System Of A Down finden LaminiusX in der Sprache ihre ganz eigene Mitte. „Wir sind Sprachjongleure“, sagt Sänger Nesko. „Wir nehmen das Deutsche, das Französische, eine gehörige Portion Englisch und einen Schuss Bosnisch und schaffen damit Aussagen, die schlichtweg unmissverständlich sind.“

Das Direkte aus dem Deutschen, das Ironische aus dem Bosnischen

Im Deutschen steckt das Direkte, das, was manchmal rau, fast unhöflich wirkt; im Französischen die Romantik, „das, was dich beinahe träumen lässt“, so Nesko. Das Bosnische liefert die Ironie, die englischen Passagen die Internationalität. „Eine völlig andere Art der musikalischen Schöpfung“, findet Timmi. „Wir wollen mit unserer eigenen Sprache Grenzen überschreiten indem unsere Sprache so klingt, wie sie klingt“.

Keine Schubladen, kein festes Programm, sondern der Mut, in Sprache und Inhalt auf Konfrontation zu gehen: „Wenn wir es schaffen, auf Stadtfesten oder Studentenfeiern unsere Kritik zu platzieren und die feiernde Masse damit zu konfrontieren, dann heben wir uns automatisch davon ab“, sagt Timmi. LaminiusX will keine politische Band sein. LaminiusX das sind erstmal nur drei Menschen, die sich auf die Bühne stellen und laut sagen, was ihnen nicht passt.

Menschen, die mit Stimme, Gitarre, Schlagzeug und Bass die sterilen Luftblasen, in denen der Großteil der Masse vor sich hinwabert spielend zum Platzen bringen können. Ja, vielleicht sind LaminiusX tatsächlich nicht politisch, dafür aber mindestens gesellschaftskritisch. „Damit“, so Timmi, „und mit unserer Musik geben wir den Leuten aber die Möglichkeit, politisch zu sein“.

www.laminiusx.de

t | i | m | e | z | o | n | e

LC 12791

rough trade
arvato

GEMA

Herderstraße 31 · 49078 Osnabrück · Tel.: 0541-66 85 696 · Fax: 0541-66 85 792
buero@timezone-records.com · www.timezone-records.com